

Vorlage Nr.: 2023/097

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen	Herr Tewes	25.08.2023

Fahrplananpassungen ÖPNV

Darstellung des Sachverhaltes:

1. Maßnahmen zur Fahrplanstabilisierung der Linien 252/253/254 ab dem 16.10.2023

Sachstand

Im Rahmen des Fahrplanwechsels im August 2022 wurde das Stadtbuskonzept Gladbeck umgesetzt, welches unter anderem veränderte Fahrwege für die Linien 253 und 258 beinhaltete. Die Linie 253 bedient seitdem im Bereich Zweckel zusätzlich die Haltestellen Arenbergstraße und Berkenstockstraße. Die betrieblich miteinander kombinierten Linien 252, 253 und 254 erhielten dadurch im gleichen Zuge teils komplett neue Fahrpläne mit stärkerer Ausrichtung auf Anschlüsse von bzw. zur S9 am Gladbeck West Bahnhof.

Betriebliche Kombination bedeutet in diesem Fall konkret, dass die Busse im Tagesverlauf dauerhaft zwischen den Linien 252, 253, 254 wechseln. In Zweckel Mitte ankommende Fahrten der 254 fahren beispielsweise ohne Unterbrechung sofort als Linie 253 Richtung Gelsenkirchen-Horst weiter. Gleiches gilt für den Linienwechsel 253 <> 252 an der Haltestelle Buerer Straße in Gelsenkirchen-Horst: Bei Ankunft als 252 setzen die Busse die Fahrt sofort als 253 fort.

Für die Fahrgäste ergaben sich so einige Vorteile, da zum Teil nötige Umstiege entfallen sind und man bequem im Fahrzeug verbleiben konnte, da die Fahrt sofort auf der Folgelinie fortgesetzt wurde. Der Personal- und Fahrzeugeinsatz erfolgte auf dieser Umlaufkombination betrieblich sehr effizient.

Andererseits führte der Umstand, dass die Linien 252, 253 und 254 durchgehend in einem Stück befahren wurden auch dazu, dass Verspätungen kaum ausgeglichen werden konnten und sich auf die jeweilige nächste Fahrt der Folgelinie auswirkten. Im Tagesverlauf kam es insbesondere nachmittags häufiger



Besemann-Schulte
Fachbereichsleitung



Haumann
Fachbereichsleitung

zu sich aufbauenden Verspätungen, was sich besonders auf die Zuverlässigkeit der Linie 253 negativ auswirkte.

Zudem bestanden für die Fahrerinnen und Fahrer kaum Möglichkeiten, das Fahrzeug für eine kurze Pause oder für einen Toilettengang zu verlassen, da sich praktisch keine Pausen- oder Standzeiten im Gesamtumlauf der Kombination 252/253/254 ergaben. Die effektive Gesamtfahrzeit der Linienkombination betrug aus der Perspektive des Fahrpersonals 4 Stunden und 30 Minuten am Stück. Hierbei handelte es sich im Hinblick auf die gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten für gewerbliche Personenbeförderung um die maximal zulässige Höchstlenkzeit, die Fahrerinnen und Fahrer am Stück ableisten dürfen. Diese Höchstlenkzeit am Stück zu fahren ist gesetzlich zwar möglich, im Linienverkehr aber äußerst selten und unüblich.

Nicht nur für die Fahrerinnen und Fahrer stellte der Dienst auf der Linienkombination 252/253/254 eine negative Situation in Form hoher Stressbelastung dar, auch für die Fahrgäste ergaben sich aufgrund der hohen Verspätungsanfälligkeit der Linien nachteilige Effekte.

Das allgemein angestiegene Verkehrsaufkommen sowie eng zugeparkte Straßen verschärften auf vielen Teilabschnitten der drei Linien die Situation weiter.

Konzept

Um die betriebliche Kombination der Linien 252/253/254 und die damit verbundenen Nachteile abzumildern, muss die betriebliche Verknüpfung als solches gelöst werden. Es sind Endhaltestellen anzudienen, an denen Pufferzeiten für den Ausgleich etwaiger Verspätungen und zum Verbringen einer Pause bzw. Lenkzeitunterbrechung einzurichten sind. Grundsätzlich sollen möglichst geringe Nachteile für die Fahrgäste entstehen und die Linienwege bzw. Liniennummern als solches erhalten bleiben.

Maßnahmen

Nach ausführlichen Abstimmungsprozessen der Vestische Straßenbahnen GmbH mit der Stadt Gladbeck und dem Kreis Recklinghausen wird die Linienkombination 252-253-254 zur Fahrplanstabilisierung aufgebrochen: Jede durchgehende Busfahrt der Linie 253 wird in Höhe „Goetheplatz“ getrennt.

- Alle Busfahrten von Zweckel Mitte/Bahnhof kommend enden am Goetheplatz und starten wieder von dort. Die Busse fahren leer (per Betriebsfahrt) bis Oberhof Bussteig 5 (alter Zentraler Omnibusbahnhof) und verbringen dort eine längere Standzeit. Anschließend geht es per Betriebsfahrt zum Goetheplatz für die Rückfahrt nach Zweckel Mitte/Bahnhof
- Alle Busfahrten von Gelsenkirchen-Horst Buerer Str. kommend enden am Goetheplatz, Bussteig 3 und verbringen dort eine kürzere Standzeit von ca. 8 Minuten. Anschließend fahren sie von dort wieder zurück nach Gelsenkirchen-Horst Buerer Str.

- Für die bislang durchfahrenden Kunden besteht genügend Zeit zum Umsteigen in den Bus der Folgefahrt.
- Damit die Linie 253 ihre Standzeiten am Goetheplatz, Bussteig 3 störungsfrei verbringen kann, werden die Linien 255 (Ankunft) und 257 (Abfahrt) auf Bussteig 4 verlegt.

Im Ergebnis bleibt die abzurechnende Fahrplanleistung für den Kreis Recklinghausen und die Stadt Gladbeck unverändert.

2. Fahrplananpassung Linie 278 Kreskenhof / neue Haltestelle ab dem 16.10.2023

Wegen wiederkehrender Beschwerden zur Haltestelle „Kreskenhof“ (Pausenplatz / End- und Starthaltestelle) sollen die dort montags bis samstags während der Hauptverkehrszeit stehenden Fahrzeuge der Linie 278 nur noch eine kurze Standzeit von 2 Minuten (bisher 6 Minuten) verbringen. Die Stadt Dorsten hat diesem Vorschlag bereits zugestimmt.

Die restlichen 4 Minuten werden zu den bestehenden Standzeiten am Zentralen Omnibusbahnhof Dorsten verlegt. Die Abfahrten ab dem Zentralen Omnibusbahnhof Dorsten zum Kreskenhof erfolgen 1 Minute später – die Abfahrten ab „Kreskenhof“ drei Minuten früher.

Nach Hinweis von mehreren Anwohnerinnen und Anwohnern zweier Siedlungen nahe der Gladbecker Straße wird eine seit längerer Zeit stillgelegte Haltestellenbucht für die neue Haltestelle „Alter Friedhof“ wieder genutzt. Die Stadt Dorsten hat dieser Maßnahme bereits zugestimmt.

3. Fahrplananpassungen ab dem 10.12.2023

Parallel zum Fahrplanwechsel für den Schienenpersonennahverkehr im VRR, bei dem u.a. eine neue Zugverbindung (RE 41) von Haltern am See über Recklinghausen nach Bochum Hbf. starten wird, werden bei folgenden Linien die Fahrzeiten und Fahrplanlagen angepasst:

- Linienwegänderung SB24, Recklinghausen Hauptbahnhof -> Dortmund-Mengede Bahnhof
Auf Wunsch der Stadt Dortmund wird die Linie SB24, wie bereits der X13, über die verkürzte Route Burgring / Stünkedestraße / Remigiusstraße geführt. Die Haltestellen "Freihofstr." und "Mengede Markt" werden dann nicht mehr bedient, die Haltestelle "Mengede Amtshaus" wird dafür neu angefahren.

- Fahrplananpassung SB24, Recklinghausen Hauptbahnhof -> Dortmund-Mengede Bahnhof
 Zur Optimierung der Zuganschlüsse werden alle Fahrten Montag-Samstag zur Hauptverkehrszeit um 2 Minuten und Montag-Sonntag zur Schwachverkehrszeit um 1 Minute früher in Dortmund-Mengede Bahnhof eintreffen. Alle Fahrten im Spätverkehr werden hierzu Montag-Sonntag ab Datteln Bus-Bahnhof 10 Min. später starten.
- Haltestellenänderung SB25, Zentraler Omnibusbahnhof Dorsten <-> Marl Mitte <-> Recklinghausen Hauptbahnhof
 Die Haltestelle "Arenbergstr." wird auf Wunsch der Stadt Recklinghausen und des Ruhrfestspielhauses ganztägig und ganzjährig bedient
- Taktverdichtung Linie 214, Recklinghausen Nordcharweg <-> Recklinghausen Hauptbahnhof <-> Herten Mitte
 Für diesen Linienabschnitt wird Montag-Samstag zur Hauptverkehrszeit ein 30-Min-Takt eingeführt und die Hauptverkehrszeit samstags bis 20 Uhr verlängert.
- Linienwegänderung Linie 214, Recklinghausen Nordcharweg <-> Recklinghausen Hauptbahnhof <-> Herten Mitte
 Die Linie verkehrt zukünftig mit einem Verschwenk über "Herten Betriebshof" und wird die Haltestelle "Rosa-Parks-Schule" neu bedienen. Die Route über die Straße „Über den Knöchel“ entfällt.
- Taktverdichtung Linie 219, Recklinghausen Hauptbahnhof <-> Marl Mitte
 Für diesen Linienabschnitt wird Montag-Samstag zur Hauptverkehrszeit ein 30-Min-Takt eingeführt und die Hauptverkehrszeit samstags bis 20 Uhr verlängert.
- Taktverlängerung Linie 223, Recklinghausen Hauptbahnhof <-> Marl Mitte
 Samstags wird der 30-Min-Takt bis ca. 21 Uhr verlängert und um zusätzliche Fahrten in der Schwachverkehrszeit Montag-Sonntag ergänzt. Die TaxiBus-Fahrten in Marl werden in der Schwachverkehrszeit Montag-Sonntag durch Busfahrten ersetzt.
- Taktverlängerung Linie 224, Recklinghausen Letterhausstr. <-> Recklinghausen Hauptbahnhof <-> Herten Mitte
 Montag-Samstag wird der 30-Min-Takt bis ca. 21 Uhr verlängert.
- Taktverlängerung Linie 238, Recklinghausen Hauptbahnhof <-> Herten-Westerholt Schloßstr. <-> Gelsenkirchen-Buer Rathaus
 Montag-Samstag wird der 30-Min-Takt im Abschnitt Recklinghausen Hauptbahnhof - Westerholt Schloßstr. bis ca. 21 Uhr verlängert.

- Angebotsveränderung Linie 246, Herten Buschstr. <-> Herten Mitte
Das Fahrtenangebot wird in der Schwachverkehrszeit Montag-Sonntag
erweitert, samstags wird zur Hauptverkehrszeit der 30-Min-Takt bis ca. 17 Uhr
verlängert.

Darüberhinausgehende Angebotsänderungen zur Verbesserung im Betriebsablauf
und im Fahrtenangebot, wie z.B. eine um wenige Minuten verschobene
Fahrplananpassung, ergänzen diese Maßnahmen.